



# Sortenschutz – warum eigentlich?

## Weizen

**Züchtungsfortschritt** zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Sorten mit bester Qualität.

**Ernterfolg** dank spezifischer Sorten für alle Standortbedingungen und Verwendungsmöglichkeiten.

**Umweltschutz** durch widerstandsfähige Sorten für ein effizientes und umweltschonendes Wirtschaften.

**Standortsicherung** bei dauerhaftem Ernterfolg durch Qualität und Rentabilität.

Sortenschutz sichert Züchtern die Refinanzierung ihrer Forschungsaufwendungen und Landwirten zukunftsfähige Sorten.

**LIZENZ-PRELLER ZERSTÖREN  
UNSERE ZUKUNFT!**



Fotos: Saaten-Union

# Der Sortenschutz

gewährleistet

## Wettbewerbsfähigkeit

---

Deutsche Weizenzüchter schaffen besonders erfolgreich neue Sorten für hiesige Standortbedingungen. Damit stärken sie den Ernteerfolg und die Leistungsfähigkeit deutscher Ackerbauern. Weizen ist mit rund 3 Millionen Hektar Anbaufläche die bedeutendste Kulturart in Deutschland.

## Qualitätssteigerung

---

Der züchterische Fortschritt hat dazu geführt, dass Weizen mit 1-a-Backqualität heute ein deutscher Exportschlager ist. Bis in die 1970er-Jahre musste Backweizen noch aus Nordamerika importiert werden.

## Sortenvielfalt

---

Landwirte können heute auf ein breites Sortenspektrum mit Früh- oder Spätsaatverträglichkeit und mit früher oder später Kornreife zurückgreifen. Sorten mit Resistenzen gegen Mehltau, Fusarien oder andere Krankheiten ermöglichen ein umweltverträgliches Wirtschaften.